

Pressemitteilung November 2008

Deutsch-französische Kooperation schafft Kompetenz und Synergien Neues Experten-Netzwerk rund um das Thema Hotelbau und Sanierung

Aus einer deutsch-französischen Freundschaft der besonderen Art entwickelt sich ein Netzwerk rund um das Thema „Hotelbau und Hotelsanierung“. Ralf Binsdorf, Architekt aus Baden-Baden, kooperiert mit zwei Elsässer Spezialisten: Renè Mettling, Hotelier aus Straßburg und Jean-Luc Beutelstetter, Möbelbauer aus Ittenheim. Ziel des Netzwerkes ist es, das umfassende Know-how der drei Unternehmer zu bündeln, Synergien zu erzeugen und dadurch Hotel-Investoren bei ihren Bauvorhaben umfassend zu beraten.

Ralf Binsdorf lernte René Mettling und Jean-Luc Beutelstetter beim Umbau des Bad Hotels „Zum Hirsch“ in Baden-Baden kennen. René Mettling war seinerzeit als Hotel-Manager im Bad Hotel tätig, Jean-Luc Beutelstetter führte die exklusiven Möbelarbeiten aus. Die Binsdorf Architektur GmbH, plante und koordinierte die Neugestaltung des Traditionshauses, in dem schon Napoleon, Paganini und die Rothschilds abstiegen. Ralf Binsdorf ist ebenso bekannt als Hausarchitekt von „Brenner`s Park-Hotel & Spa“ in Baden-Baden, seit 135 Jahren als Grandhotel geführt.

Die Binsdorf Architektur GmbH versteht sich als Generalplaner, der anspruchsvolle Bauvorhaben innovativ umsetzt. Seit rund 40 Jahren betreut das traditionsreiche Unternehmen private, gewerbliche und öffentliche Investoren. Zu den besonderen Leistungsangeboten des Büros zählen vorwiegend der gehobene Hotelumbau, die Sanierung denkmalgeschützter Villen sowie der Gewerbebau mit all seinen speziellen Facetten.

René Mettling ist Hotelier und Restaurantfachmann mit weitläufiger internationaler Erfahrung. Im neu gegründeten Netzwerk ist er insbesondere für die konzeptionelle Seite und die Beratung der Kunden zuständig. Zugute kommen ihm dabei seine Erfahrungen als Hotelmanager in den unterschiedlichsten Häusern, wie etwa im 5-Sterne-Hotel „Beau Rivage“ in Lausanne oder im Hotel „Superior Chateau Golf les 7 Tours“ in Tours.

Erarbeitet René Mettling ein Konzept für einen Kunden, plant Binsdorf Architektur auf dieser Basis und setzt diese Planung passgenau für die Räume um. „Dabei werden beispielsweise die Farbgebung, die Gestaltung und die Inneneinrichtung festgelegt“, erklärt Ralf Binsdorf. „Die Möblierung der Räume kann dann von Jean-Luc Beutelstetter übernommen werden.“

Jean-Luc Beutelstetter fertigt mit seiner Firma im elsässischen Ittenheim seit 40 Jahren feinste Möbel auch für die Hotelbranche. Dass für den Möbelbauer der Beruf

etwas ganz Besonderes ist, zeigt auch der Meistertitel „Schreiner und Holzbildhauermeister“, den Beutelstetter als einziger im Elsass tragen darf. Mit der Möbelherstellung nach handwerklichen Traditionen haben sich Jean-Luc Beutelstetter und seine Firma „Meubles aux trois Fontaines“ weitem einen guten Namen gemacht. Namhafte Hotels, interessante gastronomische Projekte und Privatleute, die das Besondere suchen, stehen auf der Kundenliste des europaweit arbeitenden Unternehmens mit 35 Mitarbeitern. Selbst in den Vereinigten Arabischen Emiraten finden sich die Qualitätsmöbel aus dem Elsass.

„Die Kooperation mit Mettling und Beutelstetter unterstreicht unseren Servicegedanken als Generalplaner und ergänzt unsere Beratungsqualität im Bereich Hotelbau vortrefflich“, sagt Ralf Binsdorf. „Solides fachliches und handwerkliches Know-how verbindet sich bei René Mettling und Jean-Luc Beutelstetter mit dem Willen zur Perfektion. Eine Philosophie, die auch auf das Architekturbüro Binsdorf zutrifft.“ Zudem bewege sich das Architekturbüro mit Elsässer Partnern in zwei unterschiedlichen kulturellen Ausrichtungen, und agiere so offen und hochflexibel auf beiden Seiten des Rheins – in Deutschland und in Frankreich.

Ralf Binsdorf ist überzeugt: Diese konzeptionelle Interaktion und die Idee des Generalplaners sind auch für kleinere Projekte reizvoll. Beispielsweise können Drei-Sterne-Hotels, die den Aufstieg planen oder Kunden mit kleinerem Budget ebenso von den positiven Effekten gut verzahnter Zusammenarbeit profitieren - nicht zuletzt auch unter finanziellen Aspekten.

„Für den Kunden bietet das Netzwerk zahlreiche Vorteile, gerade wenn es die Hotellerie oder den Innenausbau von Villen betrifft“, da sind sich Binsdorf und seine Mitstreiter sicher. „Es spart dem Kunden meist Zeit, Nerven und Geld, wenn er einen Service in Anspruch nimmt, der alle Leistungen in einer Hand bündelt.“ Gerade im Sektor des Hotelumbaus sei es unverzichtbar, dass alle mitwirkenden Firmen reibungslos agieren und „just-in-time“ gearbeitet werde. Trotz dieser Vorteile bleibe dem Kunden immer die Wahl, ob er für seine Projekte Binsdorf Architektur komplett beauftragt oder sich nur für eine Facette der Kooperation entscheidet.

Weitere Infos unter: www.binsdorf.com